

Gesuch.

Ein durchaus tüchtiger junger Uhrmacher, der die Goldarbeiten gründlich versteht, und durch Unglückschläge seine Selbständigkeit aufgeben musste, sucht Stelle als **Geschäftsführer** in einer Fabrik oder in einem grösseren Geschäft als erster Gehilfe. Gefl. Off. erbitte an d. Exped. d. Bl. in Halle a. S. unter R. W. 577.

Ein Uhrmachergehilfe,

welcher seine 4jährige Lehrzeit beendet hat, sucht z. w. Ausbildung Stellung. Offerten bitte unter P. K. 150 postlagernd Namslau zu senden. (1391)

Ein jünger tüchtiger (1396)

Uhrmachergehilfe,

mit gutem Werkzeug versehen, sucht angenehme u. dauernde Stellung. Gefl. Off. u. F. K. 86 postlag. Stuttgart.

20 Mark Belohnung erhält Derjenige,

welcher einem Uhrmacher behufs Gründung eines Geschäftes oder als Nachfolger eines bereits bestandenen, im letzteren Falle aber ohne Waarenlager-Üebnahme, nachweislich einen guten Platz (Stadt oder Städtehen) im Bezirke des Königsreichs oder der Provinz Sachsen und Thüringen nachweisen kann. Adressen unter „Concordia“ befördert d. Exped. d. Bl. in Halle a. S. (NB. Zahlung der Belohnung erfolgt bei Eröffnung des Geschäftes!) (1394)

Theilhaber-Gesuch.

Für eine Uhrenfabrik des Badischen Schwarzwaldes wird ein thätiger oder stiller Theilhaber mit einer Einlage von Mark 15 bis 20 000 gesucht. Gefl. Offerten unter A. Z. 500 an die Exped. d. Bl. in Halle a. S. (1393)

Geschäfts-Verkauf.

Eine kleinere Uhrenfournituren- und Uhrmacherwerkzeughandlung in einer kleineren Industriestadt Sachsens ist veränderungshalber zu verkaufen. Das Geschäft ist noch bedeutend vergrößerungsfähig und bietet einem jungen strebsamen Manne eine sichere auskömmliche Existenz. Zur Uebnahme sind 3—4000 Mk. erforderlich. Offert. unter Chiffre A. B. 576 bef. d. Exped. d. Ztg. in Halle a. S. (1381)

Ein gut gehendes, altrenommiertes **Uhrengeschäft,**

verbunden mit Goldwaaren und opt. Artikeln nebst Grundstück, in einem industriereichen Orte (ca. 5000 Einw.) der Provinz Sachsen gelegen, ist Umstände halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefällige Offerten erbeten unter P. K. postlagernd Zerbst i. Anhalt. (1379)

Wegen Aufgabe des Geschäftes (Gold- und Silberarbeiten) sind entsprechende Werkzeuge, auf Wunsch auch Waarenbestände, unter vortheilhaften Bedingungen abzugeben. Für Anfänger eine vortheilhafte Offerte. Anfragen unter Chiffre R. W. 158 postlagernd Meiningen. (1392)

Oldenburg i. Grossh. Ein Laden mit Cabinet, woselbst seit 25 Jahren ein **Uhrmachergeschäft** mit gutem Erfolge betrieben, in bester Lage der Stadt, ist zum sofortigen Antritt zu verpachten. Offerten unter L. S. 24 befördert Rud. Mosse, Oldenburg i. Gr.

Ingoldfraisien. Satz v. 60 St. f. Tasch.-Uhr. m. daz. gehör. Eingriffszirkel in Etais, 1 Copirpresse mit Schraube, 1 Metronom mit Glocke sind mir zu bill. Verkauf übergeben. Gefl. Offerten beförd. (1399) Georg Pils, Uhrmacher, Niesky O.-L.

Wecker

von „Becker“, „Lenzkirch“, „Japy“

empfiehlt allerbilligst (1370)

H. Th. Mylius, Ulm a. D.

Bei Bestellung von 8 Stück und mehr Franko-Zusendung.

Taschenuhr ohne Zeiger

mit sich drehenden Zifferblättern.

D. R.-Pat. No. 49567.

Diese Uhr hat gegen andere Fabrikate mit springenden Zahlen den Vorzug, dass sie genau regulirt und die Zeit auf die Sekunde ablesen lässt. Die Uhr fabrizire ich in Gold-, Silber-, Stahl- und Metall-Gehäusen.

Auf meine goldhaltigen **Metalluhren** mit guten Cylinder- und Anker-Werken mache ich besonders aufmerksam. Das Metall trägt sich wie Gold, nutzt sich selbst mit den Jahren nicht ab und bleibt im Gebrauche dem Golde gleich. Atteste der vereidigten Eidgenössischen Schmelzer, dass eingeschmolzene Gehäuse 15 Theile Gold enthalten, liegen vor. Die Gehäuse sind also nicht vergoldet oder doublirt, sondern eine goldhaltige Composition und kommen im Preise dem Silber gleich. Zu beziehen durch den **Fabrikanten** und dessen **Vertreter**.

In London: **Henry Lyons**, Hatton-Garden 24.

In Paris: **J. Jaillet**, 33 rue des Vinaigriers.

In Berlin: **Th. Köhl**, Gipsstr. 23.

L. Marillier-Denzler,

Neuveville (Suisse).

(1318)

A. F. MOSCH,

Engros von Berlin SW., Export von Granaten Beuth-Strasse 7. Nickel- u. Talmi- und Fernsprecher Amt I, No. 2383. Uhrketten. Doublés-Arm- bändern. Fabrikation von Corall-Broches, Armbänder, Kämmen und Collier in unechter Fassung. (1355)

Neu

Matz'sche Triumph-Oele!

Keine Nacharbeiten mehr infolge schlechten Oels!

Mk. 2 Vergütung

für jedes sich als schlecht erweisende Flacon Taschenuhr- oder Pendule-Oel!

Matz'sches Triumph-Oel für Taschenuhren M. 1,50 à Fl.; M. 16,— à Dtz.
" " " Pendules u. Regulat. M. 1,— à Fl.; M. 11,— à Dtz.
" " " Schwarzwälderuhren M. 0,60 à Fl.; M. 6,50 à Dtz.

Zu haben in den Fournituren-Handlungen und direkt bei

Carl Kreuder, Frankfurt a. M.

Grosser Hasenpfad 56. Alleinige Hauptverkaufsstelle: Detail-Versandt unter Nachnahme.

Verkaufe eine gut erhaltene **Räderschneidmaschine**, Preis 65 M. **A. Weymann, Dresden,** Güterbahnhofstrasse 19, II. Etage I.

Für den Alleinverkauf eines Artikels werden in allen grösseren Plätzen **Uhrmacher** gesucht. Bevorzugt solche, welche noch keine Optik führen. Offerten sub M. W. 572 a. d. Exped. d. Journals in Halle a. S. (1341)

Für meine

Uhrensammlung

suche ich antike Taschenuhren sowie hochgebaute Spindelwerke und schöne Kloben zu hohen Preisen.

Carl Marfels,

Prokurist von **Ludwig & Fries,** Frankfurt a. M. (915)

Entmagnetisiren

von Taschenuhren, sowie jede schwierige Reparatur billigst bei (1409)

G. Krahnke, Uhrmacher,

Berlin W., Wilhelmstrasse 94—96.

Neueste Muster!

Nickel-, Talmi- und Doubletten in nur bester Qual. zu bill. Preisen.

Silber-Double Stein-Medaillons, schönste Muster, I. Qual. M. 3,50.

Meine Fournituren, Gläser etc. etc, halte ich bestens empfohlen. (1387)

A. Eckstein,

Berlin NO., Landsbergerstr. 19.

Uhr-Kapseln,

Ringbügel, anerkannt bestes Fabrikat. Billigste Bezugsquelle.

H. Friedrich,

Gross-Tinz, Schlesien.

M. Braun, Berlin, Schützenstr. 14, Schmelzerei u. Scheideanstalt, kauft Gold, Silber, Tressen, Kehrgegold zu den höchsten Preisen, 18k. Uhrengold, lothfrei, 1,90 M. p. Gr., 14-kar. Uhrengold, lothfrei, 1,45 M. p. G. (1158)

Zum

Vergolden und Versilbern,

galv. u. im Feuer, in allen Karaten und Farben (matt und glänz.) von Uhrgehäusen. Cuvetten, Ketten, Broschen u. Ohrringen etc., sowie auch einzelner Werktheile empfiehlt sich das galvanische Institut von (1407)

F. A. Schwarz,

Berlin C., Spittelmarkt I.

Nach auswärts gegen Nachnahme oder Referenzen.

Glasglocken

zu Uhren, Vasen, Statuetten u. dergl. in runder, ovaler und viereckiger Form. Runde, gebogene Gläser zu Uhren in allen Grössen stets auf Lager. (1404)

Otto Balog,

Berlin NW., Mittelstrasse 3.